



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 22
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@ism.rlp.de
www.ism.rlp.de

6. März 2009

in Kopie (durch die ADD Trier) an:

Stadtverwaltungen der kreisfreien Städte

Kreisverwaltungen

Verbandsgemeindeverwaltungen

Gemeindeverwaltungen der verbandsfreien Gemeinden

Stadtverwaltungen der großen kreisangehörigen Städte

Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule
Rheinland-Pfalz
Lindenallee 41 - 43
56077 Koblenz

Landkreistag Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

Städtetag Rheinland-Pfalz
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz



Unfallkasse Rheinland-Pfalz
Orensteinstraße 10
56626 Andernach

Mein Aktenzeichen
30 033-4:351
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Heldmann, Stephan
Stephan.Heldmann@ism.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-3207
06131 16-173207

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

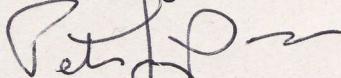
auf Grund der Beratungen im Arbeitskreis Feuerwehr gebe ich Ihnen das neugefasste Rundschreiben des Ministeriums des Innern und für Sport vom 26. Januar 2009 über die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehr bekannt.

Auf Grund des § 9 Abs. 4 des Landesbrand- und Katastrophenschutzgesetzes (LBKG) lasse ich die Verwendung der Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehr nach dem beigefügten Rundschreiben zu.

Die Dienststellen des Landes Rheinland-Pfalz bitte ich, ab sofort die Dienstgradabzeichen zu benutzen. Gleichfalls bitte ich die ADD Trier als auch die LFKS, das Rundschreiben über die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen auf Ihrer Internetseite zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Peter Gräßner

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehr

**Entwurf
7.Nov. 2008
Stand
26. Jan. 2009**

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehr

**Rundschreiben des Ministeriums des Innern und für Sport
Stand
vom 26.01.2009**

Auf Grund des § 9 Abs. 4 des Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG) vom 2. November 1981 (GVBl. S. 247), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2008 (GVBl. S. 436), BS 213-50 lasse ich die Verwendung folgender Dienstgrad- und Funktionsabzeichen zu:

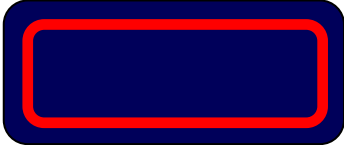

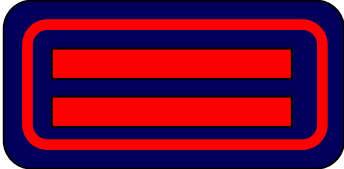
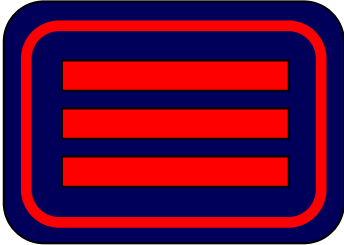

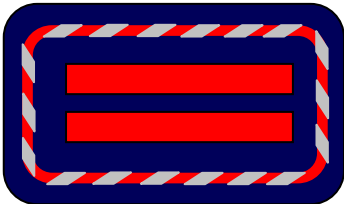
1. Die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, hauptamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht Beamtinnen/Beamte sind und der Kreisfeuerwehrinspektorinnen und Kreisfeuerwehrinspektoren sowie der Stadtfeuerwehrinspektorinnen und Stadtfeuerwehrinspektoren und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter richten sich nach Anlage 1.
2. Die den jeweiligen Amtsbezeichnungen zugeordneten Abzeichen der Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes richten sich nach Anlage 2.
3. Die besonderen Funktionsabzeichen der Feuerwehr richten sich nach Anlage 3.
4. Die Funktionsabzeichen der bestellten Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte, der Kreisjugendfeuerwehrwartinnen und Kreisjugendfeuerwehrwarte, der Stadtjugendfeuerwehrwartinnen und Stadtjugendfeuerwehrwarte sowie der bestellten Feuerwehrmusikerinnen und Feuerwehrmusiker richten sich nach Anlage 4.
5. Die Ärmelabzeichen richten sich nach Anlage 5.
6. Die Zuordnung der Farbe des Mützenabzeichens usw. richtet sich nach Anlage 6.
7. Die Funktionsabzeichen der Vorstandsmitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz e.V., der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände e.V. und des Regionalfeuerwehrverbandes Vorderpfalz e.V., sowie die Funktionsabzeichen der Kreis-, Bezirks- und des Landesstabführers der Feuerwehrmusik, die Funktionsabzeichen der Landesjugendfeuerwehrwartin, bzw. des Landesjugendfeuerwehrwartes und deren/dessen Stellvertreterinnen/Stellvertreter, die Funktionsabzeichen der Landesfeuerwehrärztin bzw. des Landesfeuerwehrarztes regelt der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V.. Diese Funktionsabzeichen dürfen zu keiner Verwechslung mit denen der Gemeindefeuerwehr führen (vgl. § 9 Abs. 5 Satz 2 LBKG).
8. Die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Angehörigen der Werkfeuerwehren richten sich nach Regelungen des Betriebes oder des Werkfeuerwehrverbandes, die dieser im Benehmen mit den Betrieben erlässt.

An die ADD, Kreisverwaltungen, Verwaltungen der kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte, Verbandsgemeindeverwaltungen und Verwaltungen der verbandsfreien Gemeinden, Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule

Nachrichtlich den kommunalen Spitzenverbänden, dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz und dem Werkfeuerwehrverband

Anlage 1

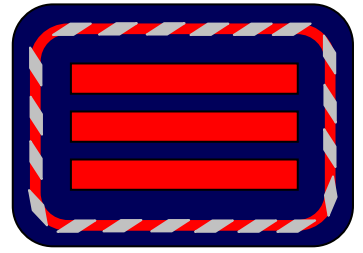
Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, der hauptamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht Beamtinnen, Beamte sind und der Kreis- und Stadtfeuerwehrinspektorinnen/ Kreis- und Stadtfeuerwehrinspektore

Dienstgrad	Dienstgrad- und Funktionsabzeichen
Feuerwehrfrau Feuerwehrmann	
Feuerwehrfrau Feuerwehrmann	
Oberfeuerwehrfrau Oberfeuerwehrmann	
Hauptfeuerwehrfrau Hauptfeuerwehrmann	
Löschmeisterin Löschmeister	
Oberlöschmeisterin Oberlöschmeister	

Dienstgrad

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen

Hauptlöschmeisterin
Hauptlöschmeister



Brandmeisterin
Brandmeister



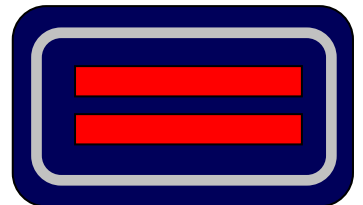
Brandmeisterin *
Brandmeister *
als stellv. Wehrführerin/Wehrführer oder als
stellv. Führerin/Führer mit Aufgaben, die mit denen
der stellv. Wehrführerin/des stellv. Wehrführers vergleichbar
sind, wenn die gerätebezogene Stärke die Stärke
einer Gruppe nicht übersteigt



Brandmeisterin *
Brandmeister *
als Wehrführerin/Wehrführer oder als
Führerin/Führer mit Aufgaben, die mit denen
der Wehrführerin/des Wehrführers vergleichbar
sind, wenn die gerätebezogene Stärke die Stärke
einer Gruppe nicht übersteigt



Oberbrandmeisterin
Oberbrandmeister



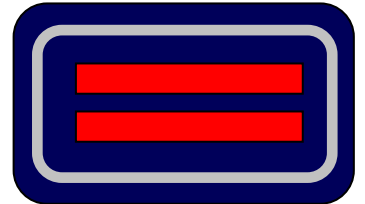
Oberbrandmeisterin*
Oberbrandmeister*
als stellv. Wehrführerin/Wehrführer oder als
stellv. Führerin/Führer mit Aufgaben, die mit denen
der stellv. Wehrführerin/des stellv. Wehrführers vergleichbar
sind, wenn die gerätebezogene Stärke die Stärke
eines Zuges nicht übersteigt



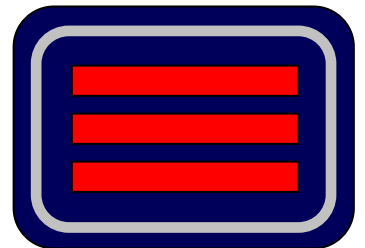
Dienstgrad

Dienstgrad - und Funktionsabzeichen

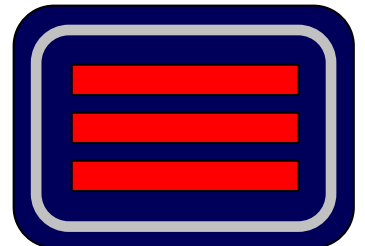
Oberbrandmeisterin *
 Oberbrandmeister *
 als Wehrführerin/Wehrführer oder als
 Führerin/Führer mit Aufgaben, die mit denen
 der Wehrführerin/des Wehrführers vergleichbar
 sind, wenn die gerätebezogene Stärke die Stärke
 eines Zuges nicht übersteigt



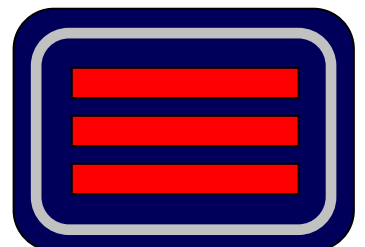
Hauptbrandmeisterin
 Hauptbrandmeister



Hauptbrandmeisterin *
 Hauptbrandmeister *
 als stellv. Wehrführerin/Wehrführer oder als
 stellv. Führerin/Führer mit Aufgaben, die mit
 denen der stellv. Wehrführerin/des stellv. Wehrführers
 vergleichbar sind, wenn die gerätebezogene Stärke
 die Stärke eines Zuges übersteigt



Hauptbrandmeisterin *
 Hauptbrandmeister *
 als Wehrführerin/Wehrführer oder als
 Führerin/Führer mit Aufgaben, die mit denen
 der Wehrführerin/des Wehrführers vergleichbar
 sind, wenn die gerätebezogene Stärke die Stärke
 eines Zuges übersteigt.



Stellvertretender Wehrleiterin *
 Stellvertretende Wehrleiter *



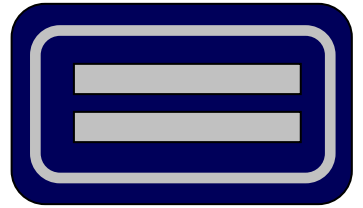
Dienstgrad

Dienstgrad - und Funktionsabzeichen

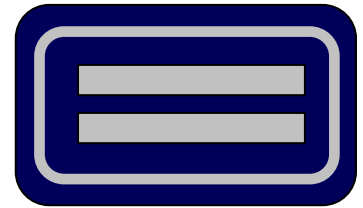
Stellvertretender Wehrleiterin a. D. **
Stellvertretende Wehrleiter a. D. **



Wehrleiterin *
Wehrleiter *



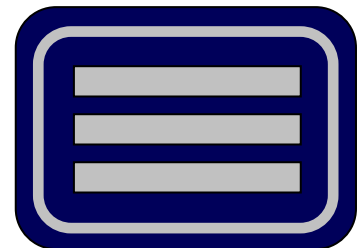
Wehrleiterin a. D. **
Wehrleiter a. D. **



Stellvertretende Kreisfeuerwehrinspektorin *
Stellvertretender Kreisfeuerwehrinspekteur *

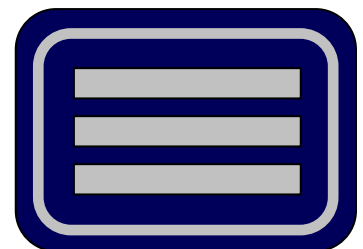


Stellvertretende Stadtfeuerwehrinspektorin *
Stellvertretender Stadtfeuerwehrinspekteur *



Stellvertretende Kreisfeuerwehrinspektorin a. D. **
Stellvertretender Kreisfeuerwehrinspekteur a. D. **

Stellvertretende Stadtfeuerwehrinspektorin a. D. **
Stellvertretender Stadtfeuerwehrinspekteur a. D. **



Dienstgrad**Dienstgrad - und Funktionsabzeichen**

Kreisfeuerwehrinspektorin (KFI) *
 Kreisfeuerwehrinspektor (KFI) *



Stadtfeuerwehrinspektorin (SFI) *
 Stadtfeuerwehrinspektor (SFI) *



Kreisfeuerwehrinspektorin a. D. **
 Kreisfeuerwehrinspektor a. D. **



Stadtfeuerwehrinspektorin a. D. **
 Stadtfeuerwehrinspektor a. D. **

Trageweise der Dienstgrad- und Funktionsabzeichen

Dienstgradabzeichen werden im unteren Bereich des linken Ärmels, Funktionsabzeichen ca. 1 cm oberhalb des Dienstgradabzeichens und besondere Funktionsabzeichen ca. 1 cm oberhalb des Funktions- oder Dienstgradabzeichens getragen. Der Abstand von dem unteren Rand des Dienstgradabzeichens bis zum Ärmelende beträgt 11 cm. Bei kurzärmeligen Hemden, Blusen, Pullovern, Westen, Anoraks, Mäntel und Feuerwehrjacken HuPF Teil 3 ohne Reflexstreifen sowie Feuerwehrdienstkleidung mit Schulterklappen, können die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen in entsprechender Verkleinerung als Dienstgradschlaufen getragen werden.

Farben:**Dienstgrad- und Funktionsabzeichen:**

		Grund	Balken	Umrandung der Balken	Sterne ohne Umrandung	Sterne mit Umrandung
FfA	FmA	dunkelblau		hochrot		
Ff	Fm	dunkelblau	1 hochrot	hochrot		
OFf	OFm	dunkelblau	2 hochrot	hochrot		
HFf	HFm	dunkelblau	3 hochrot	hochrot		
Lm'in	Lm	dunkelblau	1 hochrot	h-rot/silbergrau		
OLm'i	OLm	dunkelblau	2 hochrot	h-rot/silbergrau		
HLm'in	HLm	dunkelblau	3 hochrot	h-rot/silbergrau		
Bm'in	Bm	dunkelblau	1 hochrot	silbergrau		
OBm'in	OBm	dunkelblau	2 hochrot	silbergrau		
HBm'in	HBm	dunkelblau	3 hochrot	silbergrau		
stv. WF'in	stv. WF	dunkelblau			1 silbergrau	
WF'in	WF	dunkelblau				1 silbergrau
stv. WL'in	stv. WL	dunkelblau	1 silbergrau	silbergrau		1 silbergrau
WL'in	WL	dunkelblau	2 silbergrau	silbergrau		2 silbergrau
stv.KFI'in/ stv.SFI'in	stv.KFI/ stv.SFI	dunkelblau	3 silbergrau	silbergrau		3 silbergrau
KFI'in/SFI'i	KFI/ SFI	dunkelblau	1 goldgelb	goldgelb	1 goldgelb	
LFI'in	LFI	dunkelblau			2 goldgelb	

RAL Farben:

**dunkelblau ann. RAL 5004,
hochrot ann. RAL 3000,
silbergrau ann. RAL 7035,
goldgelb ann. RAL 1021**

*) Ab stellv. Wehrleiterin/Wehrleiter bis KFI'in/SFI'in und KFI/SFI wird nur die höchste Funktion als Funktionsabzeichen getragen. Auf das Tragen von Funktionsabzeichen für zwei oder drei Funktionen wird verzichtet. Nach Verlust der entsprechenden Funktion sind die Sterne oder der Stern als Funktionsabzeichen von der Dienstkleidung zu entfernen.

**) Die Dienstgrade a. D. bleiben erhalten bis zu dem Zeitpunkt einer eventuellen, erneuten Bestellung in ein anderes Ehrenamt. Dann muss das entsprechende neue Dienstgrad- und Funktionsabzeichen und die dazugehörige Dienstkleidung getragen werden. Nach Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze und Eintritt in die Alters- und Ehrenabteilung kann dann das höchste Dienstgradabzeichen a. D. getragen werden.

Anlage 2

Den Amtsbezeichnungen der Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes werden folgende Abzeichen zugeordnet:

Amtsbezeichnung

Abzeichen

Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst:

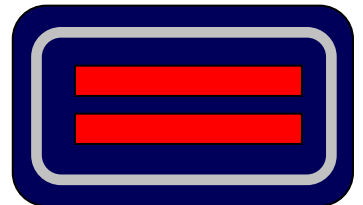
Brandmeisterin während der Laufbahnausbildung
Brandmeister während der Laufbahnausbildung



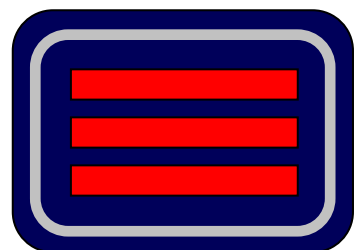
Brandmeisterin
Brandmeister



Oberbrandmeisterin
Oberbrandmeister



Hauptbrandmeisterin
Hauptbrandmeister



Amtsbezeichnung**Abzeichen****Gehobener feuerwehrtechnischer Dienst:**

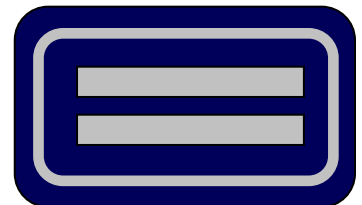
Brandinspektorenanwärterin
Brandinspektorenanwärter



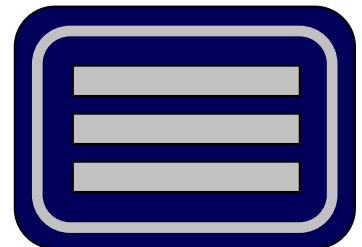
Brandinspektorin
Brandinspektor



Brandoberinspektorin
Brandoberinspektor



Brandamtfrau
(Brandamtmännin)
Brandamtman



Brandamtsrätin
Brandamtsrat



Brandoberamtsrätin
Brandoberamtsrat



Amtsbezeichnung**Abzeichen****Höherer feuerwehrtechnischer Dienst:**

Brandreferendarin
Brandreferendar



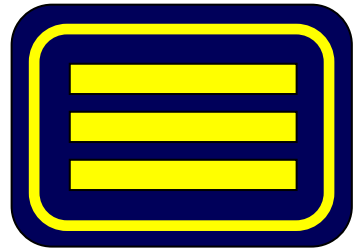
Brandrätin
Brandrat



Oberbrandrätin
Oberbrandrat



Branddirektorin
Branddirektor



Leitende Branddirektorin
Leitender Branddirektor



Ministerialrätin
Ministerialrat



Leitende Ministerialrätin
Leitender Ministerialrat

Die Landesfeuerwehrenspekteurin/der Landesfeuerwehrenspekteur - eine/ein vom zuständigen rheinland-pfälzischen Minister für Brand- und Katastrophenschutz bestimmte(r) Beamtin/Beamter des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes - führt zusätzlich folgendes Abzeichen, das ca. 1 cm oberhalb der Amtsbezeichnung zugeordneten Abzeichens getragen wird:

Funktion**Abzeichen**

Landesfeuerwehrenspekteurin
Landesfeuerwehrenspekteur

**Farben :**

	Grund	Balken	Umrandung	Sterne ohne Umrandung
Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst				
Bm-w.d.LBA	dunkelblau		hochrot	
Bm	dunkelblau	1 hochrot	silbergrau	
OBm	dunkelblau	2 hochrot	silbergrau	
HBm	dunkelblau	3 hochrot	silbergrau	
Gehobener feuerwehrtechnischer Dienst				
BIAnw.	dunkelblau		silbergrau	
BI	dunkelblau	1 silbergrau	silbergrau	
BOI	dunkelblau	2 silbergrau	silbergrau	
BA	dunkelblau	3 silbergrau	silbergrau	
BAR	dunkelblau	4 silbergrau	silbergrau	
BOAR	dunkelblau	5 silbergrau	silbergrau	
Höherer feuerwehrtechnischer Dienst				
Bref	dunkelblau		goldgelb	
BR	dunkelblau	1 goldgelb	goldgelb	
OBR	dunkelblau	2 goldgelb	goldgelb	
BD	dunkelblau	3 goldgelb	goldgelb	
Ltd.BD/MR	dunkelblau	4 goldgelb	goldgelb	
Ltd.MR	dunkelblau	5 goldgelb	goldgelb	
LFI	dunkelblau			2 goldgelb

Trageweise:

Siehe Anlage 1.

Anlage 3


Besondere Funktionsabzeichen

Funktion**Besondere Funktionsabzeichen**

Feuerwehr-Fachberaterin
Feuerwehr- Fachberater



Fach-
beraterin



Fach-
berater

Kreisausbilderin
Kreisausbilder



Kreis-
ausbilderin



Kreis-
ausbilder

Notfallseelsorgerin
Notfallseelsorger



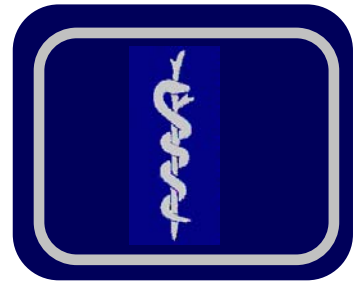
Notfall-
Seelsorgerin



Notfall-
Seelsorger

Funktion**Besondere Funktionsabzeichen**

Feuerwehrärztin
Feuerwehrarzt



Farben: Besondere Funktionsabzeichen

Grund:
Schrift und Äskulapstab:

dunkelblau
silbergrau

Trageweise:

Siehe Anlage 1.

Anlage 4

Funktionsabzeichen:

der bestellten Jugendfeuerwehrwartinnen/Jugendfeuerwehrwarte,
 der bestellten Kreisjugendfeuerwehrwartinnen/Kreisjugendfeuerwehrwarte,
 der bestellten Stadtjugendfeuerwehrwartinnen/Stadtjugendfeuerwehrwarte sowie
 der bestellten Feuerwehrmusikerinnen und Feuerwehrmusiker:

Funktionsabzeichen der Angehörigen der Jugendfeuerwehr

Bezeichnung

Funktionsabzeichen

Jugendfeuerwehrwartin
 Jugendfeuerwehrwart



Gemeindejugendfeuerwehrwartin
 Gemeindegugendfeuerwehrwart



Kreisjugendfeuerwehrwartin
 Kreisjugendfeuerwehrwart

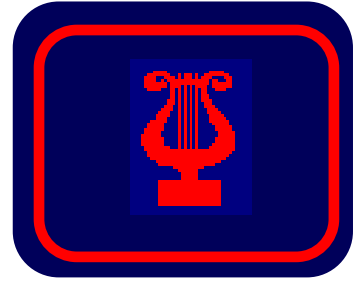
Stadtjugendfeuerwehrwartin
 Stadtjugendfeuerwehrwart



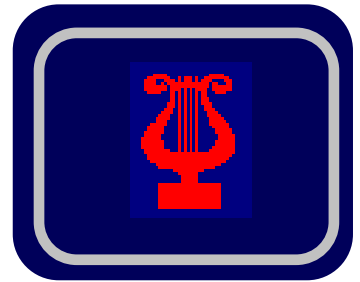
Funktion

Funktionsabzeichen

Feuerwehrmusikerin
Feuerwehrmusiker



Stabführerin
Stabführer



Trageweise der Funktionsabzeichen:

**der bestellten Jugendfeuerwehrwartinnen/Jugendfeuerwehrwarte
der bestellten Kreisjugendfeuerwehrwartinnen/Kreisjugendfeuerwehrwarte und
der bestellten Stadtjugendfeuerwehrwartinnen/Stadtjugendfeuerwehrwarte sowie
der bestellten Feuerwehrmusikerinnen und Feuerwehrmusiker**

Die Jugendfeuerwehrwartinnen/Jugendfeuerwehrwarte einer örtlichen Feuerwehr werden durch den Träger der Feuerwehr bestellt und tragen Funktionsabzeichen.

Sind in einer Verbandsgemeinde oder verbandsfreien Gemeinde mehrere Jugendfeuerwehren aufgestellt, so kann der Träger der Feuerwehr eine/einen Gemeindejugendfeuerwehrwartin/Gemeindejugendfeuerwehrwart aller Jugendfeuerwehren einer Gemeinde, benennen. Ein Funktionsabzeichen ist hierfür vorgesehen.

Die Kreisjugendfeuerwehrwartinnen/Kreisjugendfeuerwehrwarte werden durch die Landrätin/den Landrat bestellt und tragen ein Funktionsabzeichen.

Die Stadtjugendfeuerwehrwartinnen/Stadtjugendfeuerwehrwarte werden durch den Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin bestellt und tragen ein Funktionsabzeichen.

Die Feuerwehrmusikerinnen und Feuerwehrmusiker werden durch den Träger der Feuerwehr bestellt und tragen ein Funktionsabzeichen

Die Funktionsabzeichen werden im unteren Bereich des linken Ärmels, 11 cm vom Ärmelende und ca.1 cm oberhalb eines Dienstgradabzeichen getragen.

Anlage 5

Ärmelabzeichen:

Auf dem linken Ärmel der Jacke, des Mantels oder Anoraks sollen nach Maßgabe des Trägers der Feuerwehr, bei Kreisfeuerwehrinspektorinnen/Kreisfeuerwehrinspektoren nach Maßgabe des Landkreises Ärmelabzeichen gem. der Abbildung getragen werden.

Der Abstand des oberen Randes des Ärmelabzeichens bis zur Schulternaht beträgt 11cm. Auf dem linken Ärmel des Hemdes oder der Bluse und auf der linken Brusttasche des Pullovers und der Weste können solche Ärmelabzeichen getragen werden.

Anstelle des Namens des Trägers der Feuerwehr kann im Einvernehmen mit dem Träger auch der Name der Ortsgemeinde (bei Verbandsgemeinden) verwendet werden.

Nach Maßgabe des Trägers der Feuerwehr kann auch der Name und das Wappen des Trägers der Feuerwehr verwendet werden.

Nach Maßgabe des Landkreises kann auch das Wappen und der Name des Landkreises verwendet werden.

Abbildung 1



Abbildung 2

Ärmelabzeichen für Angehörige der Berufsfeuerwehr (silbergrau und goldgelb)



Abbildung 3

Ärmelabzeichen für Kreisfeuerwehrinspektorinnen/ Kreisfeuerwehrinspektoren in goldgelb (Stellvertreter in silbergrau)

Abbildung 4

Ärmelabzeichen für Stadtfeuerwehrinspektorinnen/ Stadtfeuerwehrinspektoren in goldgelb (Stellvertreter in silbergrau)



Farben: Landeswappen in Landesfarben, Umrandung und Schrift silbergrau, bei Kreis- und Stadtfeuerwehrinspektorinnen/ Kreis- und Stadtfeuerwehrinspektoren sowie bei den Beamtinnen/Beamte des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes goldgelb.

Anlage 6

Die Zuordnung der Farbe des Mützenabzeichens, der Mützenkordel und der Knöpfe zu den Dienstgraden und Amtsbezeichnungen ist aus der nachfolgenden Übersicht zu ersehen:

Knöpfe:

Brandreferendarin Brandreferendar bis Leitende Ministerialrätin Leitender Ministerialrat und KFI'in/SFI'in - KFI/SFI	in goldgelb
alle übrigen	in silbergrau

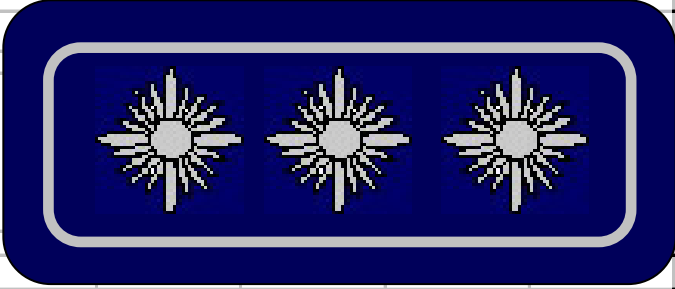
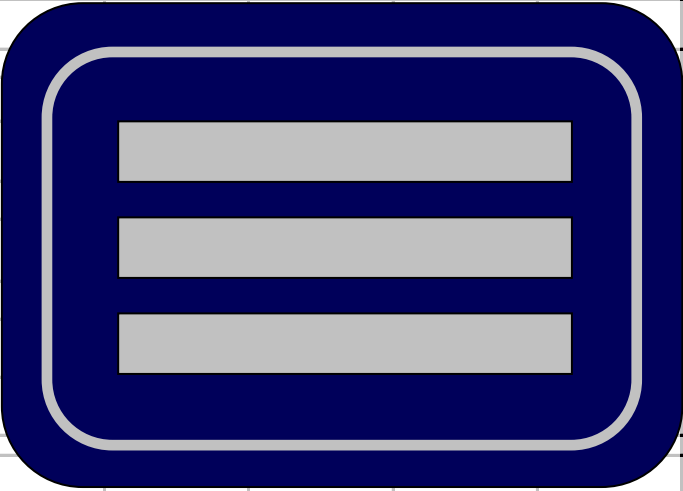
Mützenkordel:

Brandreferendarin Brandreferendar bis Leitende Ministerialrätin Leitender Ministerialrat und KFI'in/SFI'in - KFI/SFI	in goldgelb
Brandmeisterin Brandmeister bis Brandoberamtsrätin Brandoberamtsrat und Brandmeisterin Brandmeister bis Stellv. KFI'in/SFI'in - KFI/SFI	in silbergrau
Löschmeisterin Löschmeister bis Hauptlöschmeisterin Hauptlöschmeister	in hochrot/silbergrau durchwirkt
Brandmeisterin w. d. LbA. Brandmeister w. d. LbA. und Feuerwehrmannanwärterin Feuerwehrfrauanwärter bis Hauptfeuerwehrfrau Hauptfeuerwehrmann	in dunkelblau

Mützenabzeichen:

in der Farbe der Knöpfe

Beispiel:

	6	--- 38 ---
	2	
	22	
	2	
	6	
	- 10 -	
	6	--- 64 ---
	2	
	7	
	8	
	5	
	8	
	5	
	8	
	7	
	2	
6		

← 90 →